

++++ Pressemitteilung +++++

Quo vadis, Sozialimpuls?

Kongress Soziale Zukunft – *Offenheit wagen. Verantwortung leben. Zusammenarbeit gestalten.*
15.-18. Juni 2017 in Bochum

Rudolf Steiners Sozialimpuls begleitet die anthroposophische Bewegung seit nunmehr 100 Jahren. Welches Potential hat dieses wertvolle Vermächtnis für aktuelle gesellschaftliche Fragen und die sozialen Nöte unserer Zeit? Der Kongress „Soziale Zukunft“ lädt vom 15. bis 18. Juni 2017 in Bochum zum interdisziplinären Austausch über diese und weitere Fragen ein.

Ob in der sogenannten Flüchtlingskrise oder der Debatte über Inklusion, ob im Bildungswesen oder in der ökologischen Landwirtschaft: Anthroposophische Initiativen engagieren sich weltweit für eine soziale und nachhaltig ausgerichtete Gesellschaft. Der Bochumer Kongress „Soziale Zukunft“ wird von einer breiten Allianz anthroposophischer Verbände und Organisationen veranstaltet und versteht sich als eine Art Zukunftskonferenz: Vorträge im Plenum und Podiumsgespräche ebenso wie verschiedene Arbeitsgruppen mit Laborcharakter loten die Bandbreite sozialer Gestaltung als mögliche Antworten auf heutige ökologische, soziale und spirituelle Krisen aus.

Das thematische Spektrum reicht vom Spannungsfeld zwischen Individualisierung und Gemeinwohl oder der wachsenden Ökonomisierung unserer Gesellschaft bis hin zur Frage nach dem anthroposophischen Beitrag zu einer lebendigen, spirituell getragenen Sozialpraxis. Aber auch ganz konkrete Fragen stehen auf dem Programm: Wie gehen Einrichtungen mit Konflikten um? Was bedeutet heute Selbstverwaltung? Wie lässt sich Soziale Kunst zukunftswirksam gestalten? Welche Rolle spielen Religion und Spiritualität im Alltag?

Viele Menschen sind heute auf der Suche nach einem anderen Miteinander, entwickeln solidarische Wirtschaftsformen oder interessieren sich für eine achtsame Lebensführung. Der Kongress sucht bewusst auch den Dialog mit diesen aktuellen Bewegungen.

Als Veranstalter haben sich zahlreiche große anthroposophische Verbände und Organisationen zusammengetan: Anthropoi Bundesverband (Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen), Anthropoi Selbsthilfe, Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Bund der Freien Waldorfschulen, Dachverband anthroposophische Medizin in Deutschland, Demeter, Freunde der Erziehungskunst, Gesundheit aktiv, GLS Bank, Nikodemus Werk, Vereinigung der Waldorfkindergärten, Software AG Stiftung und die Sozialwissenschaftliche Sektion am Goetheanum. Gemeinsam wollen sie den Austausch zwischen den verschiedenen Praxisfeldern und der interessierten Öffentlichkeit ermöglichen.

Kongress Soziale Zukunft

Offenheit wagen. Verantwortung leben. Zusammenarbeit gestalten.

15.-18. Juni 2017, Bochum, RuhrCongress

www.sozialezukunft.de // info@sozialezukunft.de

Pressekontakt:

Matthias Niedermann

Schlachthofstraße 5

58455 Witten

Tel. +49 176 8759 9759

matthias.niedermann@posteo.de